

Seite: 1/17

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 29.10.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
 - · Handelsname: Technovit 4002 IQ liquid
 - · UFI: JP81-00Q0-800M-FQAT
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Kunststoff für metallographische Untersuchungen
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
 - Hersteller/Lieferant:

Kulzer GmbH

Leipziger Straße 2, 63450 Hanau (Germany) Tel.: +49 (0)6181 9689-2570 (Wehrheim)

- · Auskunftgebender Bereich: email: technik.wehrheim@kulzer-dental.com
- · 1.4 Notrufnummer: Emergency CONTACT (24-Hour-Number): +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
 - Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eve Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

STOT RE 1 H372 Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme







GHS02 GHS07 GHS08

- · Signalwort Gefahr
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Styrol

Methylmethacrylat

1,4-Butandioldimethacrylat

Methacrylsäure

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/17

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 29.10.2024

Handelsname: Technovit 4002 IQ liquid

(Fortsetzung von Seite 1)

H335 Kann die Atemwege reizen.

H372 Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.

· Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen

Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

· 2.3 Sonstige Gefahren ·

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
 - PBT: Nicht anwendbar.
 - vPvB: Nicht anwendbar.

· Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

Beschreibung: -

· Bescnreibung: -		
· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 100-42-5 EINECS: 202-851-5 Indexnummer: 601-026-00-0 Reg.nr.: 01-2119457861-32-xxxx	Styrol Flam. Liq. 3, H226 Repr. 2, H361d; STOT RE 1, H372 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319 ATE: LC50/4 h inhalativ: 11,8 mg/l	50-<55%
CAS: 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Indexnummer: 607-035-00-6 Reg.nr.: 01-2119452498-28-xxxx	Methylmethacrylat Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	≥5-<10%
CAS: 2082-81-7 EINECS: 218-218-1 Reg.nr.: 01-2119967415-30-xxxx	1,4-Butandioldimethacrylat Skin Sens. 1B, H317	≥1-≤5%
CAS: 79-41-4 EINECS: 201-204-4 Indexnummer: 607-088-00-5	Methacrylsäure Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312 ATE: LD50 oral: 1.320 mg/kg LD50 dermal: 1.100 mg/kg Spezifische Konzentrationsgrenze: STOT SE 3; H335:C ≥ 1 %	≥1-<3%
	(Fortsetzun	g auf Seite 3



Druckdatum: 29.10.2024 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 29.10.2024

Handelsname: Technovit 4002 IQ liquid

	(Fortsetzung	y von Seite 2)
EINECS: 200-880-8	Tetramethylammoniumchlorid Acute Tox. 2, H300; Acute Tox. 3, H311 STOT SE 1, H370 Aquatic Chronic 2, H411 Skin Irrit. 2, H315 ATE: LD50 oral: 47 mg/kg LD50 dermal: 300 mg/kg	<1%
EINECS: 202-805-4 Indexnummer: 612-056-00-9	N,N-dimethyl-p-toluidin Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 3, H412 ATE: LD50 oral: 100 mg/kg LD50 dermal: 300 mg/kg LC50/4 h inhalativ: 1,4 mg/l	<1%
EINECS: 204-493-5 Indexnummer: 612-016-00-0	N,N-Dimethylanilin Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331 Carc. 2, H351 Aquatic Chronic 2, H411 ATE: LD50 oral: 100 mg/kg LD50 dermal: 300 mg/kg LC50/4 h inhalativ: 3 mg/l	<1%
EINECS: 204-617-8 Indexnummer: 604-005-00-4 Reg.nr.: 01-2119524016-51-xxxx	1,4-Dihydroxybenzol Muta. 2, H341; Carc. 2, H351 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317 ATE: LD50 oral: 375 mg/kg	<0,1%

zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

nach Einatmen:

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

· nach Hautkontakt:

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

· nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

· nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Druckdatum: 29.10.2024 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 29.10.2024

Handelsname: Technovit 4002 IQ liquid

(Fortsetzung von Seite 3)

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Alleraische Erscheinungen

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
 - Geeignete Löschmittel: CO2, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
 - Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlendioxid (CO2) Kohlenmonoxid (CO)

Stickoxide (NOx)

- · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
 - Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Ätemschutzgerät tragen. (EŇ 133)

· Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe / Nebel / Gas nicht einatmen.

Zündguellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Kieselgur, Universalbinder, bei Kleinmengen Zellstoff) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Druckdatum: 29.10.2024 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 29.10.2024

Handelsname: Technovit 4002 IQ liquid

(Fortsetzung von Seite 4)

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe / Nebel / Gas nicht einatmen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Handhabung:

nicht mischen mit

Radikalstarter

Organische Peroxide

Reduktionsmittel

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Lichteinwirkung schützen.

- · Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten Kühl lagern (nicht über Raumtemperatur) Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur: 15 - 21 °C

Lagerklasse: 3

- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen.	zu überwachenden Grenzwerten:
· Desianulene iiii arbensbiatzbezutenen.	. Zu ubei wacijeljueli Glelizweljeli.

100-42-5 Styrol

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 86 mg/m³, 20 ml/m³

2(II);DFG, Y

(Fortsetzung auf Seite 6)



Druckdatum: 29.10.2024 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 29.10.2024

80-62-6 I	Methylmethacrylat		(Fortsetzung von S	
AGW (Deutschland)		Langzeitwert: 210 mg/m³, 50 ml/m³ 2(I);DFG, EU, Y		
IOELV (Europäische Union)				
2082-81-	7 1,4-Butandioldir			
	eutschland)	vgl.Abschn.IV		
	Methacrylsäure			
AGW (De	eutschland)	Langzeitwert: 180 mg/m³, 50 2 (I);DFG, Y) ml/m³	
	N,N-Dimethylanil			
,	eutschland)	Langzeitwert: 25 mg/m³, 5 m 2(II);DFG, H	nl/m³	
	1,4-Dihydroxyber			
MAK (De	eutschland)	als Dampf und Aerosol		
	VEL-Werte			
100-42-5	-			
Oral	_	erung, langfristig, systemisch	,	
Dermal		angfristig, systemisch	406 mg/Kg/d (nicht definiert)	
	_	erung, langfristig, systemisch	343 mg/Kg/d (nicht definiert)	
Inhalativ	Arbeiter industriell,	•	289 mg/m3 (nicht definiert)	
		angfristig, systemisch	85 mg/m3 (nicht definiert)	
	Industriearbeiter, la	-	306 mg/m3 (nicht definiert)	
	allgemeine Bevölk	erung, akut, systemisch	174,25 mg/m3 (nicht definiert)	
	allgemeine Bevölk	erung, langfristig, systemisch	10,2 mg/m3 (nicht definiert)	
	allgemeine Bevölk	erung, langfristig, lokal	182,75 mg/m3 (nicht definiert)	
	Methylmethacrylat			
Oral	_	erung, langfristig, systemisch	8,2 mg/Kg (nicht definiert)	
Dermal	Industriearbeiter, la	angfristig, systemisch	13,67 mg/Kg/d (nicht definiert)	
	allgemeine Bevölk	erung, langfristig, systemisch	8,2 mg/Kg/d (nicht definiert)	
Inhalativ	Arbeiter industriell,	akut, lokal	416 mg/m3 (nicht definiert)	
	Industriearbeiter, la	angfristig, systemisch	348,4 mg/m3 (nicht definiert)	
	Industriearbeiter, la	angfristig, lokal	208 mg/m3 (nicht definiert)	
	allgemeine Bevölk	erung, akut, lokal	208 mg/m3 (nicht definiert)	
	allgemeine Bevölk	erung, langfristig, systemisch	74,3 mg/m3 (nicht definiert)	
2082-81-	7 1,4-Butandioldir			
Oral		erung, langfristig, systemisch	2,5 mg/Kg (nicht definiert)	
Dermal	Industriearbeiter, la	angfristig, systemisch	4,2 mg/Kg/d (nicht definiert)	
	allgemeine Bevölk	erung, langfristig, systemisch	2,5 mg/Kg/d (nicht definiert)	
Inhalativ	Arbeiter professior	nell, langfristig, systemisch	14,5 mg/m3 (nicht definiert)	
	allgemeine Bevölk	erung, langfristig, systemisch	4,3 mg/m3 (nicht definiert)	
79-41-4	Methacrylsäure			
Oral	allgemeine Bevölk	erung, langfristig, systemisch	5,35 mg/Kg (nicht definiert)	
Dermal	Industriearbeiter, la	angfristig, systemisch	4,25 mg/Kg/d (nicht definiert)	
	allgemeine Revölk	eruna lanafristia systemisch	5,35 mg/Kg/d (nicht definiert)	



Seite: 7/17

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) Druckdatum: 29.10.2024 überarbeitet am: 29.10.2024

Inhalativ	Industriearbeiter, langfristig, sy	stemisch	(Fortsetzung von S 39,3 mg/m3 (nicht definiert)
miaianv	Industriearbeiter, langfristig, lok		44 mg/m3 (nicht definiert)
	allgemeine Bevölkerung, langfr		, ,
	allgemeine Bevölkerung, langfr		8,8 mg/m3 (nicht definiert)
75-57-0	Tetramethylammoniumchloria		o,o mg/mo (mont deminent)
Oral	allgemeine Bevölkerung, langfr		0,05 mg/Kg (nicht definiert)
Dermal	Industriearbeiter, langfristig, sy		0,1 mg/Kg/d (nicht definiert)
Bonnar	allgemeine Bevölkerung, langfr		,
Inhalativ	Industriearbeiter, langfristig, sy		0,987 mg/m3 (nicht definiert)
maaan	allgemeine Bevölkerung, langfr		
99-97-8	N,N-dimethyl-p-toluidin	iolig, cyclorinocri	e, i.i. iiig, iiie (iiieiie deiiiiieie)
Oral	allgemeine Bevölkerung, langfr	ristia systemisch	2 373 ma/Ka (nicht definiert)
Dermal	Industriearbeiter, langfristig, sy		0,624 mg/Kg/d (nicht definiert)
Joinnai	allgemeine Bevölkerung, langfr		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Inhalativ	Industriearbeiter, langfristig, sy		0,128 mg/m3 (nicht definiert)
	allgemeine Bevölkerung, langfr		,
121-69-7	N,N-Dimethylanilin	iolig, cyclorinocri	o,czzr mg/me (mem demmert)
Oral	allgemeine Bevölkerung, langfr	ristia, systemisch	1,474 mg/Kg (nicht definiert)
Dermal	Industriearbeiter, langfristig, sy		2,988 mg/Kg/d (nicht definiert)
	allgemeine Bevölkerung, langfr		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Inhalativ	Industriearbeiter, langfristig, sy	0. ,	3,406 mg/m3 (nicht definiert)
	allgemeine Bevölkerung, langfr		, ,
123-31-9	1,4-Dihydroxybenzol	0. 1	,
Oral	allgemeine Bevölkerung, langfr	ristig, systemisch	0,6 mg/Kg (nicht definiert)
Dermal	Industriearbeiter, langfristig, sy	stemisch	3,33 mg/Kg/d (nicht definiert)
	allgemeine Bevölkerung, langfr		1,66 mg/Kg/d (nicht definiert)
Inhalativ	Industriearbeiter, langfristig, sy	stemisch	2,1 mg/m3 (nicht definiert)
	allgemeine Bevölkerung, langfr	ristig, systemisch	1,05 mg/m3 (nicht definiert)
· PN	IEC-Werte		
100-42-5			
Süßwass	-	0,028 mg/l (nich	t definiert)
Meerwas	eser	0,014 mg/l (nich	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Kläranlag	ge	5 mg/l (nicht dei	
_	t, Trockengewicht, Süßwasser	0,614 mg/Kg (ni	
	t, Trockengewicht, Meerwasser		
Boden, Trockengewicht		0,2 mg/Kg (nich	
	Methylmethacrylat		·
Süßwass	ser	0,94 mg/l (nicht	definiert)
Meerwas	ser	0,094 mg/l (nicht definiert)	
Kläranlage		10 mg/l (nicht de	efiniert)
Sedimen	t, Trockengewicht, Süßwasser	10,2 mg/Kg (nic	ht definiert)
Sedimen	t, Trockengewicht, Meerwasser	0,102 mg/Kg (ni	icht definiert)
	rockengewicht	1,48 mg/Kg (nic	ht definiert)



Druckdatum: 29.10.2024 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 29.10.2024

2082-81-7 1,4-Butandioldimethacrylat	(Fortsetzung von Seite	
Süßwasser	0,003 mg/l (nicht definiert)	
Meerwasser	0 mg/l (nicht definiert)	
Kläranlage	20 mg/l (nicht definiert)	
Sediment, Trockengewicht, Süßwasser	0,12 mg/Kg (nicht definiert)	
Sediment, Trockengewicht, Meerwasser	,	
Boden, Trockengewicht	0,022 mg/Kg (nicht definiert)	
79-41-4 Methacrylsäure	o,ozz mg/tg (mont dominort)	
Süßwasser	0,82 mg/l (nicht definiert)	
Meerwasser	0,082 mg/l (nicht definiert)	
Kläranlage	100 mg/l (nicht definiert)	
Sediment, Trockengewicht, Süßwasser	3,09 mg/Kg (nicht definiert)	
Sediment, Trockengewicht, Meerwasser	0,309 mg/Kg (nicht definiert)	
Boden, Trockengewicht	0,137 mg/Kg (nicht definiert)	
75-57-0 Tetramethylammoniumchlorid		
Süßwasser	0,0006 mg/l (nicht definiert)	
Meerwasser	0,00006 mg/l (nicht definiert)	
Kläranlage	6 mg/l (nicht definiert)	
Sediment, Trockengewicht, Süßwasser	0,035 mg/Kg (nicht definiert)	
Sediment, Trockengewicht, Meerwasser		
Boden, Trockengewicht	0,0066 mg/Kg (nicht definiert)	
121-69-7 N,N-Dimethylanilin	, , ,	
Süßwasser	0,023 mg/l (nicht definiert)	
Meerwasser	0,002 mg/l (nicht definiert)	
Kläranlage	5,948 mg/l (nicht definiert)	
Sediment, Trockengewicht, Süßwasser	4,942 mg/Kg (nicht definiert)	
Sediment, Trockengewicht, Meerwasser	/	
Boden, Trockengewicht	1,906 mg/Kg (nicht definiert)	
123-31-9 1,4-Dihydroxybenzol	,	
Süßwasser	0,00057 mg/l (nicht definiert)	
Meerwasser	0,000057 mg/l (nicht definiert)	
Kläranlage	0,71 mg/l (nicht definiert)	
Sediment, Trockengewicht, Süßwasser	0,0049 mg/Kg (nicht definiert)	
Sediment, Trockengewicht, Meerwasser		
Boden, Trockengewicht	0,00064 mg/Kg (nicht definiert)	
Bestandteile mit biologischen G	renzwerten:	
100-42-5 Styrol		
BGW (Deutschland) 600 mg/g Kreatinin Untersuchungsmate Probennahmezeit mehreren vorangeg	erial: Urin tpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nac gangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Isäure plus Phenylglyoxylsäure	

[·] Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

^{8.2} Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/17

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 29.10.2024

Handelsname: Technovit 4002 IQ liquid

(Fortsetzung von Seite 8)

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Filter A.

· Handschutz

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Wenn Hautkontakt nicht verhindert werden kann, sind zur Vermeidung möglicher Sensibilisierungen Schutzhandschuhe zu empfehlen.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

· Handschuhmateriál

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Butylkautschuk (d: 0,7 mm)

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

>145 °C

Nicht anwendbar.

- · Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille (EN 166)
- · Körperschutz: lösemittelbeständige Schutzkleidung.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

flüssig · Aggregatzustand hellgrün · Farbe

· Geruch: charakteristisch Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und

Siedebereich

 Entzündbarkeit · Untere und obere Explosionsgrenze

untere: Nicht bestimmt. obere: Nicht bestimmt.

>31 °C · Flammpunkt:

(Fortsetzung auf Seite 10)



Druckdatum: 29.10.2024 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 29.10.2024

Handelsname: Technovit 4002 IQ liquid

(Fortsetzung von Seite 9)

· Zündtemperatur >490 °C

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

·SADT

· **pH-Wert:** Nicht bestimmt.

Viskosität:

· Kinematische Viskosität Nicht bestimmt.

· Kinematische Viskosität

dynamisch: Nicht bestimmt.

• Löslichkeit

Wasser:
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

(log-Wert) Nicht bestimmt.

Dampfdruck bei 20 °C: 37 hPa (80-62-6 Methylmethacrylat)

· Dampfdruck:

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte: Nicht bestimmt
 Relative Dichte Nicht bestimmt.
 Dampfdichte Nicht bestimmt.

· 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Aussehen:

· Form: flüssig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

· **Zündtemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

• Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich,

jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher

Dampf-/Luftgemische möglich.

nicht bzw. wenig mischbar

Zustandsänderung

· Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen

 Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff
 Entzündbare Gase
 Aerosole
 Oxidierende Gase

entfällt

 entfällt
 entfällt

· Gase unter Druck entfällt

 Entzündbare Flüssigkeiten Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Entzündbare Feststoffe
 Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische
 Pyrophore Flüssigkeiten
 Pyrophore Feststoffe

· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und

Gemische entfällt

Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln
 Oxidierende Flüssigkeiten
 Oxidierende Feststoffe
 Organische Peroxide

· Organische Peroxide · Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische

entfällt

(Fortsetzung auf Seite 11)



Druckdatum: 29.10.2024 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 29.10.2024

Handelsname: Technovit 4002 IQ liquid

(Fortsetzung von Seite 10)

· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität leichtentzündlich
- · 10.2 Chemische Stabilität
- Zu vermeidende Bedingungen:
 - Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Polymerisationsgefahr. 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Flammen und Funken.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien:

Organische Peroxide

Radikalstarter

Reduktionsmittel

· 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Finatmen

		adılcı bel Elhatmen.
		relevante LD/LC50-Werte:
100-42-5		
Oral	LD50	5.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/4 h	11,8 mg/l (ATE)
		11,8 mg/l (rat)
<i>80-62-6 1</i>	Methylmet	hacrylat
Oral	LD50	~7.900 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Meerschweinchen) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/4 h	29,8 mg/l (Ratte)
2082-81-	7 1,4-Buta	andioldimethacrylat
Oral	LD50	10.066 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (OECD 402)
79-41-4	Methacryl	säure
Oral	LD50	1.320 mg/kg (ATE)
		1.320 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	1.100 mg/kg (ATE)
<i>75-57-0</i> °	Tetrameth	ylammoniumchlorid
Oral	LD50	47 mg/kg (ATE)
		47 mg/kg (rat) (OECD 401)
Dermal	LD50	300 mg/kg (ATE)
		>200-<500 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
99-97-8	N,N-dimet	hyl-p-toluidin
Oral	LD50	100 mg/kg (ATE)
	•	(Fortsetzung auf Seite

(Fortsetzung auf Seite 12)



Druckdatum: 29.10.2024 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 29.10.2024

Handelsname: Technovit 4002 IQ liquid

		(Fortsetzung von Seite 11)
		300 mg/kg (ATE)
Inhalativ	LC50/4 h	1,4 mg/l (ATE)
		1,4 mg/l (Ratte)
121-69-7	N,N-Dime	ethylanilin
Oral	LD50	100 mg/kg (ATE)
Dermal	LD50	300 mg/kg (ATE)
Inhalativ	LC50/4 h	3 mg/l (ATE)
123-31-9	1,4-Dihyo	iroxybenzol
Oral	LD50	375 mg/kg (ATE)
		>375 mg/kg (rat) (OECD 401)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
	Inhalativ 121-69-7 Oral Dermal Inhalativ 123-31-9 Oral	Inhalativ LC50/4 h 121-69-7 N,N-Dime Oral LD50 Dermal LD50 Inhalativ LC50/4 h 123-31-9 1,4-Dihyo Oral LD50

· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung. Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.

- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
 - CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Repr. 2
- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
 - Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· Aquatisc	he Toxizität:	
100-42-5 Sty	rol	
EL50/48h	4,7 mg/L (Daphnien) (OECD 202)	
LC50/96h	10 mg/l (Fisch) (OECD 203)	
ErC50 / 72 h	4,9 mg/l (Algen) (EPA OTS 797.1050)	
NOEC / 48h	1,9 mg/l (Daphnien) (OECD 202)	
80-62-6 Meth	nylmethacrylat	
EC50/21d	37 mg/L (Daphnien) (OECD 211)	
EC50/48h	69 mg/l (Daphnien) (EPA OTS 797.1300)	
NOEC / 21d	37 mg/l (Daphnien) (OECD 211)	
ErC50 / 72 h	>110 mg/l (Algen) (OECD 201)	

(Fortsetzung auf Seite 13)



Druckdatum: 29.10.2024 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 29.10.2024

NOFC / 72h	110 mg/l (Algen) (OECD 201)	(Fortsetzung von Seite
	48 mg/l (Daphnien) (EPA OTS 797.1300)	
	>110 mg/l (Algen) (OECD 201)	
	9,4 mg/L (Fisch) (OECD 201)	
	33,7 mg/L (Fisch) (OECD 210)	
	I-Butandioldimethacrylat	
•	14,1 mg/L (Daphnien) (OECD 211)	
	5,09 mg/l (Daphnien) (OECD 211)	
	9,79 mg/l (Algen) (OECD 201)	
	2,11 mg/l (Algen) (OECD 201)	
	1,78 mg/l (Fisch) (OECD 203)	
	3,34 mg/l (Fisch) (OECD 203)	
	4,35 mg/L (Algen) (OECD 201)	
79-41-4 Meth EC50/48h	>130 mg/l (Daphnien) (EPA OTS 797.1300)	
	>130 filg/1 (Dapfilliefi) (EFA OTS 797.1300) 85 mg/l (Fisch) (EPA OTS 797.1400)	
	, , ,	
	53 mg/l (Daphnien)	
	45 mg/l (Algen) (OECD 201)	
	8,2 mg/l (Algen) (OECD 201)	
	12 mg/l (Fisch) (EPA OTS 797.1400)	
	130 mg/l (Daphnien) (EPA OTS 797.1300)	
	10 mg/L (Fisch) (OECD 210)	
	42 mg/L (Fisch) (OECD 210)	
	methylammoniumchlorid 3,6 mg/l (Daphnien)	
	5,6 mg/l (Bapililen) 462 mg/l (Fisch) (OECD 203)	
	0,16 mg/l (Daphnien)	
	96,3 mg/l (Algen) (OECD 201)	
	6,25 mg/l (Algen) (OECD 201)	
	dimethyl-p-toluidin	
	23,69 mg/l (Algen) ((Q)SAR)	
	8,48 mg/l (Daphnien) (OECD 202)	
	>56,12 mg/l (Fisch) (OECD 203)	
	Dihydroxybenzol	
	0,134 mg/l (Daphnien) (OECD 202)	
	0,638 mg/l (Fisch) (OECD 203)	
	0,006 mg/l (Daphnien) (OECD 211)	
	0,33 mg/l (Algen) (OECD 201)	
	0,095 mg/l (Daphnien) (OECD 202)	
	≥0,001 mg/L (Fisch) (OECD 210)	
	nz und Abbaubarkeit	
100-42-5 Styr		
iuu- 4 2-3 3lyi	bbaubarkeit 70,9-100 % /28d (nicht definiert)	



Druckdatum: 29.10.2024 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 29.10.2024

Handelsname: Technovit 4002 IQ liquid

(Fortsetzung von Seite 13) 80-62-6 Methylmethacrylat Biologische Abbaubarkeit 94 % /14d (nicht definiert) (OECD 301C) 2082-81-7 1.4-Butandioldimethacrylat Biologische Abbaubarkeit 84 % /28d (nicht definiert) (OECD 310) 79-41-4 Methacrylsäure Biologische Abbaubarkeit 86 % /28d (nicht definiert) (OECD 301D) 75-57-0 Tetramethylammoniumchlorid Biologische Abbaubarkeit 100 % /28d (nicht definiert) (OECD 301B; ISO/ 9439/ EEC 92/69/V, C.4-99-97-8 N.N-dimethyl-p-toluidin Biologische Abbaubarkeit 50 % /28d (nicht definiert) 123-31-9 1,4-Dihydroxybenzol Biologische Abbaubarkeit 70 % /14d (nicht definiert) (OECD 301C) · 12.3 Bioakkumulationspotenzial 99-97-8 N,N-dimethyl-p-toluidin Biokonzentrationsfaktor 33 (nicht definiert)

- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
 - · PBT: Nicht anwendbar.
 - vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

- - · Weitere ökologische Hinweise:
 - Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (berechnet gemäß AwSV): deutlich wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
 - Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

- · Ungereinigte Verpackungen:
 - Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR, IMDG, IATA UN1866

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 1866 HARZLÖSUNG · IMDG, IATA RESIN SOLUTION

(Fortsetzung auf Seite 15)



Druckdatum: 29.10.2024 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 29.10.2024

Handelsname: Technovit 4002 IQ liquid

(Fortsetzung von Seite 14) · 14.3 Transportgefahrenklassen · ADR 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe · Klasse · Gefahrzettel · IMDG, IATA · Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe · Label · 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, ĬAŤA III· 14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant: Nein · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): · EMS-Nummér: F-E,S-E · Stowage Category · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Nicht anwendbar. · Transport/weitere Angaben: · Begrenzte Menge (LQ) Code: E1 Freigestellte Mengen (EQ) Höchste Nettomenge jе Innenverpackung: 30 ml Nettomenge Höchste jе Außenverpackung: 1000 ml · Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode D/E · IMDG · Limited quantities (LQ) · Excepted quantities (ÉQ) Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml (Fortsetzung auf Seite 16)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 Druckdatum: 29.10.2024 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 29.10.2024

Handelsname: Technovit 4002 IQ liquid

(Fortsetzung von Seite 15)

· UN "Model Regulation":

UN 1866 HARZLÖSUNG, 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
 - Richtlinie 2012/18/EU
 - Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
 • Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

 - · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5,000 t
 - Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50,000 t
 - · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
 - · Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · VERORDNUNG (EU) 2019/1148
 - · Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EG) Nr1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen ANHANG I (Ozonabbaupotenzial)
 - · Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (berechnet gemäß AwSV): deutlich wassergefährdend.
- · Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) -Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kennnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H312
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 17)



Druckdatum: 29.10.2024 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 29.10.2024

Handelsname: Technovit 4002 IQ liquid

(Fortsetzung von Seite 16) Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H331 Giftig bei Einatmen. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. H370 Schädigt die Organe. H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008. · Datum der Vorgängerversion: 18.03.2024 · Versionsnummer der Vorgängerversion: 8 Versionsnummer der Vorgängerversion: 8
 Abkürzungen und Akronyme:
 SADT: Self Accelerating Decomposition Temperature
 ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society) CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH) LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2
Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B
Muta. 2: Keimzellmutagenität – Kategorie 2
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
STOT SE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – k LC50: Lethal concentration, 50 percent STOT SE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 1 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3 Quellen (EG) 1272/2008: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen ČEG) 1907/2006: REACH ADR/RID/ADN - IDMG - IATA: Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene, Binnenwasserstraßen, mit Seeschiffen und im Luftverkehr · * Daten gegenüber der Vorversion geändert